

Auf Briefkopf der Stadt Mendig

## **Per Postzustellungsurkunde**

Anschrift

Interessent

## **Neuvergabe der Gaskonzession in der Stadt Mendig**

### **1. Verfahrensbrief**

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihr mit Schreiben vom ... bekundetes Interesse am Abschluss eines neuen Gaskonzessionsvertrages mit der Stadt Mendig danken wir.

#### **I.**

#### **Auswahlkriterien und deren Gewichtung, Bewertungsmethode**

Da mehrere Energieversorgungsunternehmen fristgerecht ihr Interesse am Abschluss des neuen Gaskonzessionsvertrages angemeldet haben, wird die Stadt Mendig ein an den Grundsätzen der Transparenz, Gleichbehandlung und Diskriminierungsfreiheit ausgerichtetes Auswahlverfahren durchführen. Die Auswahl erfolgt dabei ausschließlich anhand der vom Stadtrat beschlossenen Auswahlkriterien und deren Gewichtung sowie der Bewertungsmethode, die wir Ihnen hiermit gemäß § 46 Abs. 4 Satz 4 EnWG bekanntgeben:

#### **1. Auswahlkriterien und Gewichtung**

[einzusetzen entsprechend Beschlusslage]

## **2. Bewertungsmethode**

Die Angebote werden nach der relativen Bewertungsmethode bewertet. Zu jedem Auswahlkriterium (Haupt-, Unter- oder Unterunterkriterium) werden die Angebote auf einer Punkteskala von 0 bis 10 Punkten bewertet. Bei der Auswertung erhält dasjenige Angebot die volle Punktzahl, das im Vergleich zu den anderen Angeboten das jeweilige Auswahlkriterium am besten erfüllt. Die anderen Angebote erhalten eine ihrem Erfüllungsgrad, bezogen auf das Angebot des besten Bewerbers, entsprechende niedrigere Bepunktung. Bei Gleichwertigkeit der Angebote wird an beide Angebote die volle Punktzahl vergeben. Macht ein Bewerber zu einem Auswahlkriterium keine Angaben, erhält sein Angebot insoweit 0 Punkte. Die für das jeweilige Auswahlkriterium von den Bewerbern für ihr Angebot erreichten Punkte werden mit der jeweiligen Gewichtung des Auswahlkriteriums multipliziert und ergeben so die für das jeweilige Auswahlkriterium erreichten Gesamtpunkte. Das Angebot, das in der Summe die höchste Gesamtpunktzahl aller für die Auswahlkriterien erzielbaren Punkte ( $10 \times 1.000 = 10.000$  Punkte) erreicht, erhält den Zuschlag.

## **II.**

### **Aufforderung zur Abgabe eines indikativen Vertragsangebots**

Ihr indikatives (unverbindliches) Vertragsangebot wollen Sie in schriftlicher Form bis zum

**DATUM**

in einem verschlossenen Umschlag oder Paket bei folgender Anschrift einzureichen:

**Stadt Mendig  
c/o Verbandsgemeindeverwaltung Mendig  
Marktplatz 3  
56743 Mendig**

Der Umschlag ist wie folgt zu beschriften:

**„Gaskonzessionsvertrag Stadt Mendig – Auswahlverfahren“**

Zur Abgabe des indikativen Angebots ist der beigefügte unverbindliche Vertragsentwurf an den entsprechend markierten Stellen zu ergänzen. Die geforderten Anlagen sind beizufügen. Nötigenfalls sind weitere Anlagen beizufügen. Innerhalb der o.a. Frist können Sie Anmerkungen, Änderungs- und/oder Ergänzungsvorschläge zu dem Vertragsentwurf vorbringen. Auf Wunsch wird der Vertragsentwurf im Dateiformat zur Bearbeitung im word-Änderungsmodus zur Verfügung gestellt. Das indikative Angebot kann von Ihnen später im Rahmen der Abgabe Ihres verbindlichen Angebots noch ergänzt und überarbeitet werden.

Das indikative Angebot kann daneben unter Wahrung der angegebenen Frist per E-Mail

**[j.rausch.vg@mendig.de](mailto:j.rausch.vg@mendig.de)**

übermittelt werden. Die alleinige Übermittlung per E-Mail ist unzulässig. Für die Zurverfügungstellung des indikativen Angebots in digitaler Form wären wir Ihnen verbunden.

Angaben, die es aus Ihrer Sicht zur Wahrung Ihrer Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse gebieten, im Falle eines Akteneinsichtsanspruchs eines Mitbewerbers, diesem die Einsichtnahme zu versagen, wollen Sie bitte entsprechend kenntlich machen.

### **III.**

#### **Rügeobliegenheit**

Rechtsverletzungen, die aus dieser Mitteilung nach § 46 Abs. 4 Satz 4 EnWG für Sie erkennbar sind, sind von Ihnen innerhalb von 15 Kalendertagen ab Zugang dieses Schreibens gegenüber der verfahrensleitenden Stelle (unten IV) zu rügen, § 47 Abs. 2 Satz 2 EnWG.

### **IV.**

#### **Verfahrensleitende Stelle**

Verfahrensleitende Stelle in diesem Vergabeverfahren ist namens und im Auftrag der Stadt Mendig die Verbandsgemeindeverwaltung Mendig unter folgender Kontaktadresse:

**Stadt Mendig**  
**c/o Verbandsgemeindeverwaltung Mendig**  
**Herrn Jörg Rausch**  
**Marktplatz 3**  
**56743 Mendig**  
**Tel.: 02652 / 9800-43**  
**Fax: 02652 / 9800-19**  
**E-Mail: [j.rausch.vg@mendig.de](mailto:j.rausch.vg@mendig.de)**

Der gesamte Schriftverkehr an die Stadt Mendig ist ausschließlich an die verfahrensleitende Stelle zu richten.

#### **V.**

#### **Kosten**

Die Stadt Mendig beansprucht von den Bietern keine Kostenerstattung für das Vergabeverfahren. Die Bieter nehmen auf eigene Kosten am Vergabeverfahren teil.

#### **VI.**

#### **Weiterer Verfahrensforgang**

Nach Auswertung der fristgerecht eingegangenen indikativen Angebote wird die Stadt Mendig nötigenfalls mit den Bewerbern in Verhandlung treten. Nach Bedarf schließen sich weitere Verhandlungsrunden mit den Bewerbern an. Soweit von Ihnen gewünscht, werden Sie die Möglichkeit einer Angebotspräsentation im Stadtrat der Stadt Mendig erhalten. Nach Abschluss der Verhandlungsrunde(n) werden Sie zur Abgabe eines verbindlichen Angebots aufgefordert werden. Über den genauen Fortgang des Verfahrens werden Sie zu gegebener Zeit jeweils schriftlich informiert.

Mit freundlichen Grüßen